Stadt Eschweiler

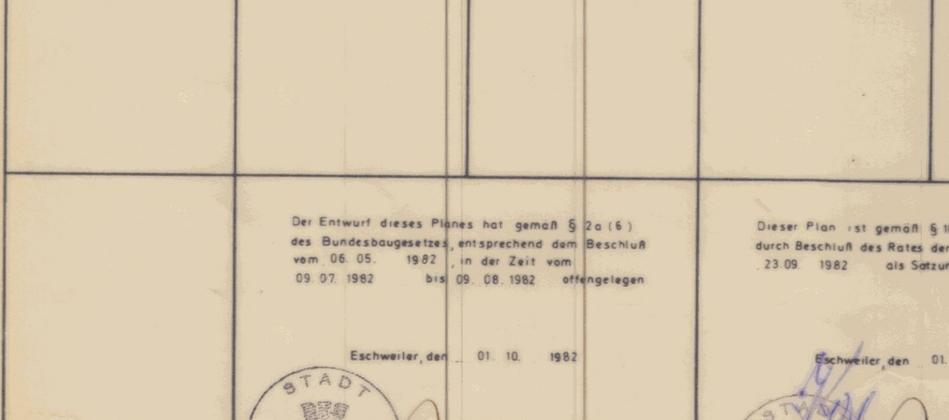
Änderungsplan 3 zum Bebauungsplan Nr. 55

Grüner Weg

Gemarkung Eschweiler Flur 25

M.1: 500

ÜBERSICHT M.1:2500



Zeichenerklärung der Kartengrundlage

–Bestand–

- Wohngebäude mit Firstrichtung
- Wirtschaftsgebäude oder Garage
- Öffentl. Gebäude
- I, II, III best. Geschoßzahl (Vollgeschoß)
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Mauer
- Bordstein
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kappe (Gas)
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Lichtmast (Holz, Eisen)
- Telefonzelle
- einzelner Baum
- 149,51 Höhenangabe
- 156 Höhenschichtlinie
- A Abwasserleitung
- W Wasserleitung
- FG Ferngasleitung
- E Elektrizitätsleitung
- Hochspannungsleitung 35 KV

Art der baulichen Nutzung – PlanzV 1

WA Allgemeines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung – PlanzV 2

Zahl der Vollgeschosse
II Höchstgrenze
0,4 Grundflächenzahl
(0,8) Geschossflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen – PlanzV 3

O Offene Bauweise
Baugrenze

Flächen für d. Gemeinbedarf – PlanzV 4

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Güter und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs

Verkehrsflächen – PlanzV 5+6

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge

Strassenverkehrsfläche
Strassenbegrenzungslinie

Die Richtigkeit des städtebaulichen Entwurfs bescheinigt:
Eschweiler, den 01. 02. 1982
Buchmann
Amtsleiter Stadtplanungsamt

Der Bebauungsplan erfüllt die Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung (PlanzV 81) vom 30. Juli 1981
Stand der Planunterlagen: JANUAR 1982
Eschweiler, den 01. 02. 1982
Stadt Vermessungsrat

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung vom 17. 12. 1981 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes beschlossen, den Bebauungsplan zum 3. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 55 aufzustellen. Der Beschluß wurde ortsüblich am 29. 01. 1982 bekanntgemacht.
Eschweiler, den 05. 02. 1982
Bürgermeister
Ratsmitglied
Stadtdirektor

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 2a (2) des Bundesbaugesetzes erfolgte vom 09. 02. 1982 bis 23. 02. 1982
Eschweiler, den 05. 02. 1982
Bürgermeister
Ratsmitglied
Stadtdirektor

Flächen für Versorgungsanlagen, Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen – PlanzV 7+8

Grünflächen – PlanzV 9

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses – PlanzV 10

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen – PlanzV 11

Flächen für d. Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft – PlanzV 12

Planungen, Nutzungsregel. und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft – PlanzV 13

Regelungen für die Stadterhaltung, Denkmalsschutz und für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen – PlanzV 14

Sonstige Planzeichen – PlanzV 15

Umgrenzung des Plangebietes

Textliche Festsetzungen

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes, entsprechend dem Beschluß vom 06. 05. 1982, in der Zeit vom 09. 07. 1982 bis 09. 08. 1982 offengelegen.
Eschweiler, den 01. 10. 1982
Die Stadtverwaltung
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Eschweiler vom 23. 09. 1982 als Satzung beschlossen worden.
Eschweiler, den 01. 10. 1982
Bürgermeister
Ratsmitglied
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch Verfügung vom 03. Nov. 1982 genehmigt worden.
Köln, den 08. NOV. 1982
Der Regierungspräsident
Im Auftrag:

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 30. 04. 1984 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Eschweiler, den 14. 05. 1984
Die Stadtverwaltung
Stadtdirektor

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahme

DAS GESAMTE PLANGEBIET WIRD GEM. § 9 ABS. 5 BBAUG GEKENNZEICHNET ALS FLÄCHE, BEI DEREN BEBAUUNG WEGEN DER LAGE IM AUEBEREICH, BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN BEI DER GRÜNDUNG ERFORDERLICH SIND.